

**Zur Fundierung der monetären Krisentheorie
und deren Philosophie**

**Marxsche epistemologische Ambivalenzen
der Finanzkrisentheorie –
Ein Versuch der Weiterentwicklung**

**Als Dissertation am Fachreich
Philosophie und Geisteswissenschaften
an der Freien Universität Berlin
vorgelegt von**

No-Wan Kwack

Gutachter: Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug

Gutachter: Prof. Dr. Klaus Peter Kisker

27. Juni 2005

No-Wan Kwack, geboren 1963 in Seoul/Südkorea.

Von 1970 bis 1976: Seouler Kyeong-Dong Grundschule.

Von 1976 bis 1982: Seouler Se-Chong Middle School und Seouler Dai-II High School.

Von 1982 bis 1988 studierte Betriebswirtschaft und Philosophie an Seouler Nationalen Universität (Magister).

Von 1989 bis 1990 Militärdienst in Südkorea.

Von 1988 bis 1995 Angestellte bei einer koreanischen Firma (Sam – Yang AG) in Seoul.

Von 1995 bis 1997 studierte an der FU Berlin.

Seit 1997 Promotion am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften an der Freien Universität Berlin.

Seit 1999 Redakteur der wissenschaftlichen Zeitschrift *Radical Review* (Seoul).

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Fragestellung	1
1 Die kapitalistische Krise und die Krisentheorie von heute	1
2 Krisentheorie und Philosophie	3
Kapitel 1: Epistemologie und Philosophie der Marxschen Kritikkonzeption	7
1 Die Entwicklung des Marxschen Kritikkonzepts	7
2 Marx' Bruch mit dem empiristischen Kritikkonzept	18
3 Der Zusammenhang zwischen Kritik und Krisentheorie	23
4 Zusammenhang zwischen theoretischer, moralischer und politischer Kritik	25
Kapitel 2: Marx' Krisenkonzept vor der Darstellung des Kredites	31
1 Epistemologie der Marxschen Krisenkonzeption	31
1.1 Darstellungsebene der Krisentheorie	31
1.2 Begriff der Krise	38
2 Entwicklung der Möglichkeit der Krise im 1. und 2. Band des <i>Kapital</i>	40
2.1 Auseinanderfallen von Kauf und Verkauf durch das Geld	40
2.2 Die Entwicklung des Geldes als Zahlungsmittel	41
2.3 Kreislauf und Umschlag des Kapitals	42
2.4 Ungleichgewicht zwischen den verschiedenen Produktionsabteilungen	45
<i>Reproduktionsschemata und Krise</i>	46
3 Tendenzieller Fall der Profitrate und Krise	50
3.1 Theoretische Vorbedingungen	50
<i>Begriff der allgemeinen Profitrate</i>	50
<i>Die verschiedenen Zusammensetzungen des Kapitals</i>	53
3.2 Marx' Begründung und die Kritik daran	55
3.3 Krisentheoretische Implikation des tendenziellen Profitratenfalls bei Marx	63
Kapitel 3: Kredit, Spekulation und Krise: Das Manuskript des dritten Bandes des <i>Kapital</i>	73
1 Vorgriff: Zinstragendes Kapital und Teilung des Profits in Zins und Unternehmergeinn	73
1.1 Epistemologische Grundlagen der Marxschen Kredittheorie	73
1.2 Das Verhältnis von Zinsfuß und Profit resp. Unternehmergeinn	75
2 Kapitalistischer Kredit und Zinsrate	79
3 Krise und Entwicklung des kapitalistischen Kreditsystems sowie der Aktiengesellschaft	84
3.1 Wechseldiskont als Krisenmoment	86
3.2 Feste Anleihen und Hypotheken als Krisenmoment	91
3.3 Kapitalistisches Kreditsystem und Aktiengesellschaft als Krisenmoment	93
4 Kredit und Spekulation	94
4.1 Marx' Konzept der Spekulation	95
4.2 Kapitalistischer Kredit, Spekulation und Krise	96
5 Krise und Spekulation auf fiktives Kapital	97
5.1 Begriff und Arten des fiktiven Kapitals	97
5.2 Der Wert bzw. Preis des fiktiven Kapitals	98
5.3 Krise und Finanzkapital	100
<i>Spekulation des Finanzkapitals auf das fiktive Kapital</i>	100

	<i>Wirtschaftskrise und Spekulation des Finanzkapitals</i> _____	102
6	Gegensätzliche epistemologische Effekte von Kredit und Aktiengesellschaft _____	105
Kapitel 4:	Philosophische und theoretische Grundlagen der Marxschen Ambivalenzen _____	111
1	Ambivalenzen der Marxschen Kreditkrisentheorie _____	113
1.1	Marx' begrenzte Geldkrisenkonzeption _____	113
1.2	Ist das Kreditsystem immer expansiver Faktor der Überproduktion? _____	118
2	Philosophische und theoretische Hintergründe der begrenzten Marxschen Kreditkrisenkonzeption _____	119
2.1	Geldwareproblem _____	119
2.2	Die Reduktion des gesellschaftlichen Gesamtkapitals auf das industrielle bzw. das fungierende Kapital _____	125
2.3	Überbleibsel des atomistischen und stofflichen Materialismus sowie der klassischen politischen Ökonomie _____	131
Kapitel 5:	Zur Fundierung der monetären Krisentheorie _____	141
1	Definition der Krise _____	141
2	Alternative Formulierung des Kreislaufs des Finanzkapitals _____	142
3	Die kapitalistische Spekulation _____	145
3.1	Itohs Spekulationstheorie _____	146
3.2	Entkopplung des monetären Sektors von der Realakkumulation? _____	151
3.3	Die Reduktion der Krisenanfälligkeit auf das Kreditverhältnis _____	157
3.4	Alternative Begründung der kapitalistischen Spekulationskonzeption _____	161
4	Zusammenhang zwischen kapitalistischer Spekulation und Krise _____	168
4.1	Spekulation aufgrund des Kredits als entscheidendes Moment der Krise _____	168
4.2	Kapitalistische Krise und gegenwärtige Spekulation _____	173
Schluss:	Philosophische und epistemologische Grundlagen der monetären Krisentheorie _____	179
1	Kritische Implikationen der monetären Krisentheorie _____	179
2	Philosophie und Epistemologie der monetären Krisentheorie als Kritik am neoliberalen theoretischen Feld _____	181
	Literaturverzeichnis _____	187
	I. Schriften von Marx und Engels _____	187
	II. Schriften anderer Autoren _____	187

(Zitierweise)

Werke von Marx und Engels werden grundsätzlich nach der Marx Engels Gesamtausgabe (MEGA), Berlin, 1975ff zitiert. Die entsprechenden Stellen aus den Marx Engels Werken (MEW), Berlin, 1956ff sind zumeist parallel nachgewiesen. (II.5/53, 23/101) bedeutet also, dass die Stelle sowohl nach MEGA II. Abteilung, Band 5, Seite 53 wie auch nach MEW Band 23, Seite 101 zitiert ist. Hervorhebungen von Marx und Engels sind ohne besondere Bemerkung übernommen.